

Coaching

bei der

Vermögensübertragung

Praxisbeispiel:

Vater, Herbert Holzwurm (68 J. alt)

möchte seinen Betrieb (Bau- und Möbeltischlerei mit 24 Angestellten, Einzelunternehmen)
an den (einzigen)

Sohn Jan Holzwurm (42 J. alt),

Tischlermeister, Betriebswirt, verheiratet, 2 Kinder (10 J. und 12 J. alt)

übergeben.

Definition des Coachbegriffes

Ursprung

Ungarn 15. Jahrhundert: Karren oder Kutsche

Ein „Coachman“ steuerte die Kutsche, pflegte und betreute die Pferde und war für die Ladung verantwortlich.

Im angloamerikanischen Sprachgebrauch ist der Coach heutzutage ein Trainer, der alle Aufgaben in Verbindung mit dem Wettkampftraining übernimmt, insbesondere die mentale Vorbereitung des zu Trainierenden.

1974-Timothy Gallwey: „Das innere Spiel des Tennis“

Coaching:

Freisetzung unserer Potentiale und damit Leistungssteigerung.

Definition des Coachbegriffes

Zweck des Coachings

Der Coach versteht seine Rolle in der Optimierung der vorhandenen Ressourcen von Mitarbeitern, Kunden, Kollegen, Freunden, Familie usw. → Fokuspersonen.

Der Zweck des Coachings ist die Schaffung neuer Motivation bei der Fokusperson für

- die Lösung von Problemen und Konflikten
- ein größeres Verständnis der eigenen Rolle, der eigenen Stärken und Schwächen

Definition des Coachbegriffes

Zweck des Coachings

- die Handhabung alltäglicher Herausforderungen und Beziehungen
- Veränderungen und Entwicklungen
- die Konkretisierung von Zielen, Visionen, Strategien und Handlungen
- die Entwicklung und Herausforderung eigener Kompetenzen

Definition des Coachbegriffes

Verwandte Konzepte

Beratung

- Fachliche Anleitung und Unterweisung, i.d.R. keine psychotherapeutischen Methoden und Techniken
- der Berater verfügt über spezifisches Fachwissen
- er bestimmt den Inhalt und Ablauf und nimmt ggfs. dem Klienten die Verantwortung ab
- Gespräch ist sachorientiert, eine Beziehungsaufnahme ist bestenfalls ein „Nebenprodukt“

Definition des Coachbegriffes

Verwandte Konzepte

Training

- technisch-fachliche Kompetenz des Trainers steht im Vordergrund; er ist dem Klienten fachlich klar überlegen
- betr. i.d.R. fachlich-berufliche Verhaltensweisen
- er bestimmt den Inhalt und Ablauf der Übungen und leitet den Klienten gezielt an
- Beziehung ist in erster Linie sachorientiert

Definition des Coachbegriffes

Verwandte Konzepte

Mentoring

- ein Prozess, in dem eine erfahrene Person einer weniger erfahrenen Person hilft, neue Perspektiven und neue Möglichkeiten zu eröffnen und diese zu beleuchten
- Zielgruppe sind junge bzw. neue Organisationsmitglieder
- hierarchische Beziehung; klares Beziehungsgefälle
- als Angehöriger der Organisation ist der Mentor nicht unabhängig

Definition des Coachbegriffes

Verwandte Konzepte

Psychotherapie

- griechisch: dienen, pflegen
- Bearbeitung tiefgehender privater und persönlicher (psychischer) Schwierigkeiten unter Berücksichtigung der individuellen Lebensgeschichte
- beginnt oft erst in einer problematischen Situationen
- viele verschiedene Ansätze und Therapieformen

Definition des Coachbegriffes

Verwandte Konzepte

Supervision

- Wörterbuch: Aufsicht; Überwachung, Kontrolle
- traditionelle Zielgruppe sind Therapeuten, Beziehungsarbeiter und Mitarbeiter
- fachliche und persönliche Entwicklung des Klienten stehen im Vordergrund
- fachliches Wissen zum Thema; übergeordnete Verantwortung oder Mitverantwortung für das „Ergebnis“

Definition des Coachbegriffes

Verwandte Konzepte

Mediation

- lateinisch: Vermittlung
- ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konfliktes, bei dem der unabhängige Mediator die Konfliktparteien in ihrem Lösungsprozess begleitet
- der Mediator trifft keine eigenen Entscheidungen, sondern ist lediglich für das Verfahren verantwortlich, kann aber inhaltliche Vorschläge machen

Definition des Coachbegriffes

Coaching

- Dialog, der eine Person darin unterstützt, eigene Antworten, Lösungen oder Klarheit zu finden; Erweiterung der Sichtweisen, Ressourcen und Perspektiven der Focusperson
- der Mensch steht im Mittelpunkt; beziehungsorientiert
- ein vorwärts- und zielgerichteter Prozess. Der Coach hat keine Verantwortung für das Produkt oder das Ziel, aber Mitverantwortung für den Prozess
- benötigt keine „Fachkenntnisse“; ist eher empathischer Unterstützer und Begleiter
- hat einen „Werkzeugkoffer“ zur Prozessbegleitung

Definition des Coachbegriffes

Coaching

**ist die prozessorientierte,
dialogische Begleitung
einer Fokusperson,
die das eigene Ziel,
den Weg und das Tempo
bestimmt**

Anforderungen an den Coach

- Vertrauen schaffen können
- Empathie beweisen
- neutrale Coachposition halten
- Anwendung der unterschiedlichen Hördimensionen
- Anwendung der mannigfaltigen Kommunikationstechniken
- konstruktives Feedback geben

Anforderungen an den Coach

- 100% Anwesenheit, sowohl auf der inhaltlichen, formellen als auch der gefühlsmäßigen Ebene
- Anwendung der Techniken und Modelle zur Erforschung und Entwicklung der Situation der Fokuspersion
- Geduld, Objektivität, Aufmerksamkeit und ein gutes Gedächtnis
- Coaching auf der Grundlage der Coachüberzeugungen, Coachhaltungen und eines Vertrages

Anwendungen/Einsatz des Coachings

Personal – Coaching

- Umdenken, Neuorientierung, Zielsetzung
- Konfliktmanagement
- Werteorientierung
- Karriereplanung
- Ressourcenerweiterung
- Probleme am Arbeitsplatz
- Beziehungsprobleme

Anwendungen/Einsatz des Coachings

Personal – Coaching

- Stress, „burn out“
- Patchwork-Herausforderungen
- Lebensplanung
- Kommunikationshilfen
- Finanz-Coaching

usw.

Anwendungen/Einsatz des Coachings

Business – Coaching

- Führungskultur
- Personalauswahl
- Kommunikationskultur
- Manager und Familie
- Konfliktmoderation
- Meetingkultur
- Nachfolgeplanung

Anwendungen/Einsatz des Coachings

Business – Coaching

- Potenzialanalyse
- Mitarbeiterentlassungen
- Keyplayer-Erhaltungsprogramm
- Strategieentwicklung
- „burn out“
- Finanz-Coaching
- Team-Coaching

Business-Coaching

Die Entwicklung des Coachings in Organisationen und im Berufsleben

Phase 1

Überführung vom Sport in das Management in den 70-ern.
Coaching versteht sich hier als entwicklungsorientierte Führung.

Phase 2

Höhepunkt in den 80-ern: Weiterentwicklung des Personalführungsansatzes bei neuen und talentierten Mitarbeitern

Business-Coaching

Phase 3

Beginn Mitte der 80-er: Die Anforderungen an die Produktivität steigen extrem, Führungskräfte werden mehr und mehr für den Firmenerfolg verantwortlich gemacht.

Coaching als Beratungsdienst externer Coaches, als „Psychologischer Berater“, Tutor und später Trainer für verschiedene Personalgruppen.

Phase 4

Vermutlich zu Beginn der 90-er: Dänemark enorme Bedeutung.

Literaturflut

Business-Coaching

Phase 5

Mitte der 90-er: Dänemark: Coaching ist „in“.

Alle möglichen Formen von Einweisungen, Unterricht, Vortrag, Training, Personalkursen, Gesprächen o.a. werden nun als „Coaching“ bezeichnet.

Markanter Anstieg von externen Beratern und Beratungsfirmen.

Coaching wurde zu einer Art Schlagwort für alle möglichen Aktivitäten mit einer psychologischen Orientierung.

„Werkzeugkoffer“

Methoden und Modelle

- DUKA
- SMART
- Matching – Backtracking
- Hören – faktuell – vertiefend – reflektierend
- entsprechende Fragedimensionen/-techniken
- Chunking
- Goal Grid
- Timeouts
- LOA

„Werkzeugkoffer“

Methoden und Modelle

- Joharis Tableau
- Lebensrad – Wertecoaching
- ABCDE – kognitives Coaching
- Systemisches Coaching
- Kreatives Coaching
- 4-W-Vertiefung
- ...